Warum sollte ein Manager einen Businessplan schreiben können?

Warum sollte ein Manager einen Businessplan schreiben können?

14 Teilnehmer des neuen Global-Executive-MBA-Programms der deutschen HHL Leipzig Graduate School of Management und der spanischen Escuela de Alta Dirección y Administración (EADA) verbringen derzeit eine Präsenzwoche in Leipzig. Die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung für Manager mit mehr als sieben Jahren Berufserfahrung konzentriert sich auf die Besonderheiten der Geschäftspraktiken in den westeuropäischen Ländern mit einem Fokus auf Deutschland und Spanien. Durch Wahlmodule an namhaften Business-Schools in Brasilien, China oder Indien erhalten die Teilnehmer zudem einen Einblick in die Wirtschaft und Kultur dieser aufstrebenden Länder.

Durch Entrepreneurship-Wissen Wachstumsmöglichkeiten entwickeln

Während des derzeitigen Studienaufenthaltes in Leipzig stehen Themen wie Financial-Accounting und Quantitative Methoden aber auch Entrepreneurship und Logistik auf dem Lehrplan. Zur Relevanz des Kurses "Einführung in die Erstellung eines Businessplans" sagt Dr. habil. Stephan Stubner, kommissarischer Leiter des Lehrstuhls für Strategisches Management und Organisation an der HHL: "Jeder Manager sollte sich heutzutage als Unternehmer verstehen, der für seine Organisation Wachstumsmöglichkeiten generieren möchte. Innerhalb meines Kurses lernen die Teilnehmer Werkzeuge kennen, mit deren Hilfe sie bestehende Geschäftsmodelle optimieren und neue entwickeln können. Damit stellt dieser Kurs eine wichtige Grundlage dar, um die weiteren inhaltlichen Module des Executive-MBA-Programms aus gesamtheitlicher Perspektive miteinander zu verbinden." Genau diese Verknüpfung sowie den Fokus auf Entrepreneurship hat die 31-jährige Russin Olga Pantchenko bei der Wahl des Executive-MBA-Programms der HHL und der EADA überzeugt. Die im Bereich der ästhetischen Medizin tätige selbständige Unternehmerin aus Moskau sagt: "Mit dem Executive-MBA-Programm möchte ich neues Wissen und Fähigkeiten erlangen, um zukünftig ein komplexes Geschäftsmodell aufbauen zu können."

Logistik-Prozesse wichtig für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen

Am Logistik-Standort Leipzig/Halle erhalten die MBA-Studenten aus Brasilien, Bulgarien, Deutschland, Island, Israel, Kolumbien, Russland und Spanien zudem Einblicke in das Themengebiet Logistik und Supply-Chain-Management. "Logistik berührt uns alle und spielt eine große Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Denn nur durch effiziente Logistikprozesse und effektiv gemanagte Supply-Chains sind Unternehmen in der Lage, im Wettbewerbsdruck zu bestehen. In meiner Veranstaltung erhalten die Teilnehmer des Global-Executive-MBA-Programms einen umfassenden Überblick über Logistik-Management in Theorie und Praxis", so Prof. Dr. Iris Hausladen, Inhaberin des Heinz Nixdorf-Lehrstuhls für IT-basierte Logistik an der HHL.
Den mitteldeutschen Logistik-Standort, der aufgrund sehr guter Rahmenbedingungen von Unternehmen wie DHL, DB Schenker, AeroLogic, Amazon, BMW und Porsche geschätzt wird, werden die Studierenden hautnah bei einer Führung durch das Porsche-Werk kennenlernen.
Auf den Logistik-Fokus während der Präsenzwoche in Leipzig freut sich bereits der 36-jährige Kolumbianer Juan Biermann. "Als Marketing-Manager im Bereich des so genannten Aftermarket, dem Handel von Ersatzteilen und Services, bearbeite ich für einen Baumaschinen-Hersteller den lateinamerikanischen Markt. Das Global-Executive-MBA-Programm der HHL und der EADA habe ich wegen der ausgezeichneten Akkreditierungen der beiden Business-Schools sowie aufgrund der Programmstruktur gewählt", sagt der in Bogotá beheimatete Student.

Das Global-Executive-MBA-Programm der HHL und der EADA

Die Struktur des 18-monatigen Programms ist an die beruflichen wie persönlichen Bedürfnisse von internationalen Führungskräften angepasst. Für den Doppelabschluss "Executive MBA" der HHL sowie der EADA müssen die Teilnehmer insgesamt zehn sechstägige Kurswochen verteilt über 18 Monate zu unterschiedlichen Management-Disziplinen erfolgreich absolvieren und eine Master-Abschlussarbeit verfassen. Das Global-Executive-MBA-Programm besteht aus acht Pflichtmodulen, wovon jeweils vier in Deutschland und vier in Spanien zu studieren sind. Weitere zwei von drei Wahl-Modulen werden an namhaften Business Schools in Brasilien, China oder Indien absolviert. Fester Bestandteil neben der Ausbildung betriebswirtschaftlicher Kernkompetenzen sind innerhalb des Curriculums des Global-Executive- MBA-Programms auch Trainings in Schlüsselqualifikationen wie z.B. Kommunikation und Verhandlungsführung, Konflikt-, Diversity- sowie interkulturelles Management, die für eine internationale Führungsposition unabdingbar sind. http://www.hhl.de/GEMBA

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2012 der Financial Times kam das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL weltweit auf Platz 11. In diesem renommierten Ranking belegt die HHL zudem weltweit Platz 2 bezüglich des Gehalts ihrer Absolventen sowie den 1. Platz hinsichtlich der Fokussierung auf Entrepreneurship. Im European Business School Ranking 2011 der Financial Times erreichte die HHL Platz 46. Im aktuellen Ranking des lateinamerikanischen Wirtschaftsmagazins AméricaEconomía befindet sich die HHL auf Platz 28. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. http://www.hhl.de

Die EADA Business School

Die EADA Escuela de Alta Dirección y Administración ist eine internationale Wirtschaftshochschule mit Sitz in Barcelona/Spanien. Sie bietet Master- und MBA-Programme sowie Executive Education an. EADA's MBA-Programm ist unter den 100 weltweit besten MBA-Programmen durch den Economist und die Financial Times (FT) gelistet. In dem FT-Ranking 2011 belegt EADA's MBA-Programm weltweit den 84. Rang. Sein Executive MBA-Programm kommt weltweit auch unter die 100 besten Programme ihrer Art (FT 2009 und 2010). Darüber hinaus liegt EADA unter den Top 4 der Wirtschaftshochschulen Spaniens. Im European Business School Ranking 2010 der FT erzielte EADA den 27. Platz. Das MBA-Programm der spanischen Wirtschaftshochschule wurde außergewöhnlich hoch hinsichtlich Karrierefortschritt (7. Platz weltweit im FT-Ranking) sowie Preis-Leistungs-Verhältnis (20. Platz) bewertet. EADA ist akkreditiert durch AMBA und EQUIS. http://www.eada.edu

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel

Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild